



HiPath 3000 HiPath 5000 RSM

HiPath AllServe, Hicom 150 E/H

optiPoint 500 economy
optiPoint 500 basic
optiPoint 500 standard
optiPoint 500 advance

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone optiPoint 500 economy, optiPoint 500 basic, optiPoint 500 standard und optiPoint 500 advance an Ihrer HiPath 3000 / 5000 RSM.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal zur Hochrüstung.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör → Seite 102! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 103.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Inhaltsverzeichnis

Grundwissen zur Bedienung 8

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard	8
Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module	9
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	10
Anzeigen im Display	10
So erreiche ich eine Funktion	11
... im direkten Dialog	11
... über das Service-Menü	11
... mit einer Funktionstaste	11
Welche Funktionen kann ich nutzen?	12
Basis- und Komfortfunktionen	12
Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen	12
Wie ich mein Telefon effektiv nutze	12

Telefonieren – Grundfunktionen 13

Anruf annehmen	13
Anruf über Hörer annehmen	13
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	13
Auf Freisprechen umschalten	14
Auf Hörer umschalten	14
Lauthören im Raum während des Gesprächs	14
Wählen/Anrufen	15
Mit abgehobenem Hörer wählen	15
Mit aufliegendem Hörer wählen	15
Gespräch beenden	16
Wahl wiederholen	17
Mikrofon aus-/einschalten	18
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	19
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	19
Gespräch weitergeben	20
Anrufe umleiten	20
Variable Anrufumleitung nutzen	20
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	21
Rückruf nutzen	22
Rückruf speichern	22
Rückruf annehmen	22
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	23
Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern	23
Mit Zielwahl Tasten wählen	24

Telefon einstellen	25
Ruftonlautstärke ändern	25
Ruftonklangfarbe ändern	25
Hinweisruflautstärke ändern	25
Freisprechfunktion an Raum anpassen	26
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	26
Displayneigung an Sitzposition anpassen	26
Displaybeleuchtung	26
Displaykontrast einstellen	27
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen	27

Telefonieren – Komfortfunktionen28

Anrufe annehmen	28
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	28
Anrufe abweisen	28
Über Lautsprecher angesprochen werden	29
Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen	30
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	30
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	32
Wählen/Anrufen	33
Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren	33
Anruferliste nutzen	34
Kurzwahl	35
Aus internem Telefonbuch wählen	36
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen	38
Briefkasten nutzen	41
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	41
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	42
Leitung vormerken/reservieren	42
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	42
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	43
Während des Gesprächs	44
Zweitanruf nutzen	44
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen	44
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	45
Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten	45
Gespräch parken	45
Halten von externen Gesprächen	46
Konferenz führen	47
Konferenz auslösen (durch Einberufer)	48
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	49
Gespräch nach Durchsage weitergeben	49
Signal zum Netz senden	50
Bei nicht erreichten Zielen	51
Anklopfen – sich bemerkbar machen	51
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	51
Nachtschaltung nutzen	52

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern . 53

Taste mit Funktion belegen	53
Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen	56
Terminfunktion	57
Termine speichern	57
An einen Termin erinnert werden	58

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 59

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	59
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	60
Mit Kostenverrechnung anrufen	61

Privatsphäre/Sicherheit 62

Ruhfunktion ein-/ausschalten	62
Anrufschutz ein-/ausschalten	62
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	63
Mithören/Geheimes Aufschalten	63
Raum überwachen (Babyphone)	63
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	64
Telefon gegen Missbrauch sperren	65
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	66
Persönlichen Schlosscode speichern	67

Weitere Funktionen/Dienste 68

Info (Nachricht) senden	68
Info erstellen und senden	68
Gesendete Info löschen/anzeigen	69
Infos entgegennehmen	70
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	70
Antwort-Text löschen	70
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige	71
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	71
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate)	72
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	73
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	73
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	74
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	75
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	77
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst	

(nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750)	78
Schalter betätigen	79
Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550)	79
Personen suchen (nicht für USA)	79
Einfach-PSE	80
Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750).	80

Teamfunktionen nutzen81

Gruppenruf ein/ausschalten.	81
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	83
Ruf zuschalten.	83
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	84

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten86

Leitungstasten nutzen.	86
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	87
Mit Leitungstasten wählen	87
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	87
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	88
Anrufe für Leitungen umleiten	88
Direktruffasten nutzen.	90
Anruf auf Direktruffasten annehmen	90
Team-Teilnehmer direkt rufen	90
Bestehendes Gespräch weitergeben	91
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	91
Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)	91
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)	92

Telefon überprüfen93

Funktionalität prüfen	93
Tastenbelegung prüfen	93

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz).94

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	94
Anrufumleitung nachziehen.	95
Nachtschaltung nutzen	96
Ruf zuschalten.	97
Schalter betätigen	98
Tür öffnen	99

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör 100

Tastenfelder beschriften 100
 Rufnummernschild anbringen 101
 Dokumentation 101
 Zubehör 102

Ratgeber 103

Telefon pflegen 103
 Funktionsstörungen beheben 103
 Auf Fehlermeldungen am Display reagieren 104
 Ansprechpartner bei Problemen 104

Stichwortverzeichnis 105

**Funktionen und Kennzahlen im Überblick
 (alphabetisch). 111**

Grundwissen zur Bedienung

optiPoint 500 ^(a)	economy	basic	standard	advance
Funktionstasten	12	12	12	19
Vollduplex Freisprechfunktion	-	-	✓	✓
Displaybeleuchtung	-	-	-	✓
Hör-Sprechgarnitur-Anschluss	-	-	-	✓
USB-Schnittstelle	-	✓	✓	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	-	✓	✓	✓
Adaptersteckplätze	0	1	1	2

^(a) Am Boden Ihres Telefons sind Name und Typ aufgedruckt.

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard

Tastenfeld – Fest belegte Funktionstasten:

- Service Menü
- Wahlwiederholung
- Mikrofon ein/aus oder Intern
- Lautsprecher

Display,
2 Zeilen mit je
24 Zeichen

Hörer

Lautsprecher
zum Lauthören
und für Ruftöne

Tasten für
Telefon-
stellungen

Wähltastatur

Lampen

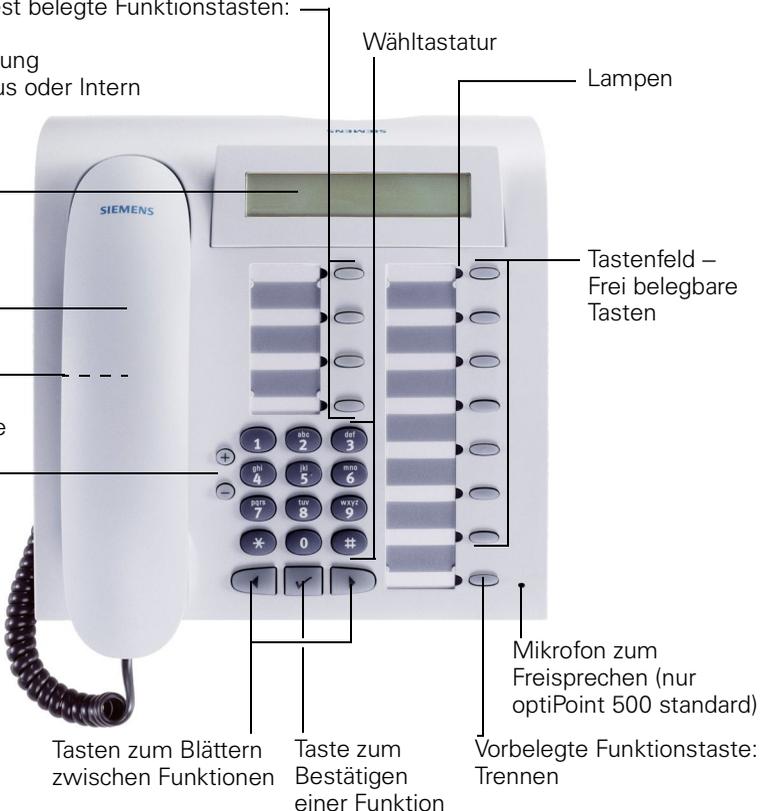
Tastenfeld –
Frei belegbare
Tasten

Mikrofon zum
Freisprechen (nur
optiPoint 500 standard)

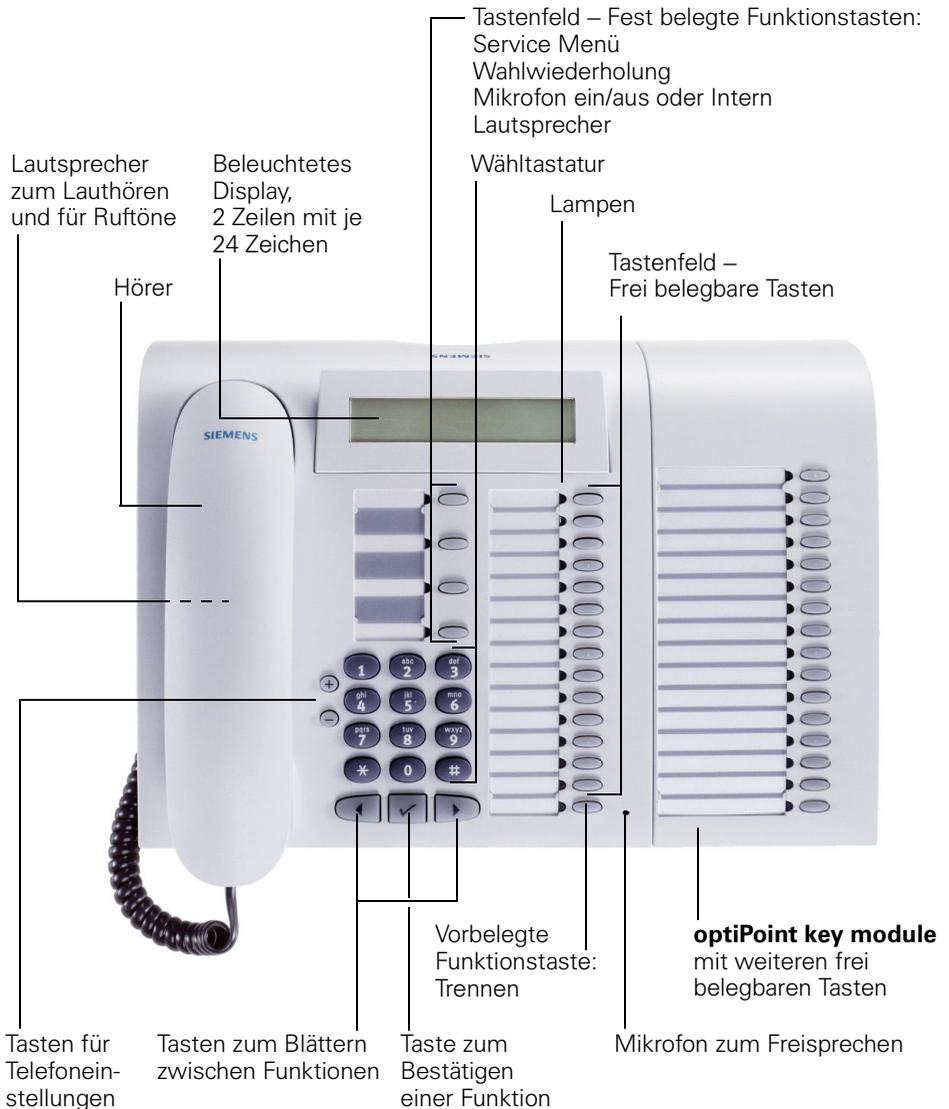
Tasten zum Blättern
zwischen Funktionen

Taste zum Bestätigen
einer Funktion

Vorbelegte Funktionstaste:
Trennen



Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module



Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



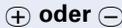
Gespräch führen.



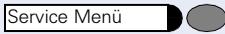
Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.



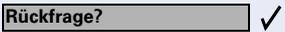
Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.



Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen. Dazu die Tasten drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird. Dann mit der Taste bestätigen.

Anzeigen im Display



In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch erreichbar sind.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

► ✓

Mit   auswählen und mit die Auswahl bestätigen.

✓

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Mit bestätigen.

oder

► ✓

Mit   auswählen und mit bestätigen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü“. Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B.: „#0=Dienste zurücksetzen“ → Seite 73.

Taste drücken

► ✓

Mit   auswählen und mit bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung, werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 53, können Sie direkt aufrufen, z. B.:

Taste „Anrufschutz ein/aus“ drücken. Funktion wird ausgeführt.

Welche Funktionen kann ich nutzen?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 86f.

Um das Telefonieren für Arbeits- und Projektgruppen noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen einrichten; angepasst an Ihre Bedürfnisse im Team-Alltag. Sie können diese Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Neben Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen (Gruppenruf) und Gruppen zur Anrufverteilung lassen sich Teams mit mehreren Leitungen pro Telefon einrichten.

Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Ein weitere Art von Teamfunktion sind die Chef-Sekretariat-Funktionen. Diese werden vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen und anderen Team-Funktionen nutzen.

Ein Chef-/Sekretariat-Telefon erkennen Sie an den Direktruftasten zu Chef oder Sekretariat, Leitungstasten für Chef und Sekretariat und Tasten zur Rufumschaltung.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern → Seite 23).
- Allzu oft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 22 zu nutzen.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.



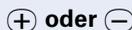
Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

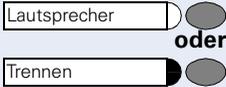
Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt



Gespräch beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Auf Freisprechen umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



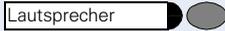
Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

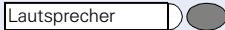
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Schritt für Schritt



Einschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Ausschalten:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

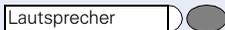
Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).



Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. Lampe erlischt.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Schritt für Schritt

Trennen



Gespräch beenden

Hörer auflegen.

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung 

Wahlwiederholung 

blättern? ✓

blättern? ✓

▶ anrufen? ✓

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Taste drücken.

Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen. Jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 61 abgespeichert.

Schritt für Schritt

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 29) zu beantworten.

Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Mikrofon ein/aus



oder

Mikrofon ein/aus



oder

▶ Mikrofon aus? ✓

oder

▶ Mikrofon ein? ✓

oder

Service Menü



* 5 2 oder # 5 2

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Schritt für Schritt

Rückfrage? ✓



Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

zurück zum Wartenden? ✓

oder

beenden und zurück? ✓

oder

Service Menü  * 0

Zurück zum ersten Teilnehmer:

Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

▶ Makeln? ✓

oder

Service Menü  * 2

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

▶ Konferenz? ✓

oder

Service Menü  * 3

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

▶ Übergeben? ✓

Gesprächspartner miteinander verbinden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Rückfrage? ✓



oder

▶ Übergeben? ✓



Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen.

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 95!

▶ Umleitung ein? ✓



oder



1

1=alle Anrufe? ✓



oder

▶ 2=nur externe Anrufe? ✓



oder

▶ 3=nur interne Anrufe? ✓



oder

1

oder

2

oder

3

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓



Bestätigen.

Schritt für Schritt

► ✓
oder

 1

Anrufumleitung ausschalten:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

► ✓
oder

 *  6  4

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder

► ✓
oder

► ✓
oder

 1 oder  2 oder  3

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

► ✓
oder

 ^{DRG}6 ^{DRG}4

Umleitung ausschalten:
Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder

^{DRG}1 oder ^{DRG}2 oder ^{DRG}3

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

✓

oder

^{DRG}* ^{DRG}5 ^{DRG}8

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“



oder



Hörer abheben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.

Schritt für Schritt

▶ ✓
oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

▶ ✓

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

✓

Bestätigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

Abfrage beenden:

▶ ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Taste drücken. Lampe erlischt.

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ ✓

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn Taste „Ebenenumschaltung“ vorhanden
→ Seite 53: Evtl. Taste drücken.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

✓

Bestätigen.

✓

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

oder

▶ ✓

✓

oder

▶ ✓

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 24.

Haben Sie eine interne Rufnummer gespeichert (=Direktruf), signalisiert die zugehörige Lampe verschiedene Zustände → Seite 54, → Seite 90.

Sie können auch während eines Gespräches eine Rufnummer speichern.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 23.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.



Sie können auch während eines Gespräches die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 19 eingeleitet.



Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

(+) oder (-)

Ruftonlautstärke? ✓

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
Bestätigen.

(+) oder (-)

✓

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

(+) oder (-)

▶ **Ruftonklangfarbe?** ✓

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
Auswählen und bestätigen.

(+) oder (-)

✓

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gespräches akustisch signalisieren → Seite 91. Sie hören den Hinweisruf.

(+) oder (-)

▶ **Hinweisruflautstärke?** ✓

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
Auswählen und bestätigen.

(+) oder (-)

✓

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen



Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

(+) oder (-)

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

► **Freisprechen?** ✓

Auswählen und bestätigen.

(+) oder (-)

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.



Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

(+) oder (-)

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

(+) (-) zugleich

Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaybeleuchtung



Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 500 advance zur Verfügung.

Bei der Bedienung des optiPoint 500 advance, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Schritt für Schritt

Displaykontrast einstellen



Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 400 economy/standard nicht zur Verfügung.

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

⊕ oder ⊖

▶ **Displaykontrast?** ✓

⊕ oder ⊖



Service Menü

▶ **weitere Funktionen?** ✓

▶ ***48= Sprachenauswahl?** ✓

oder



▶ **15=spanisch?** ✓

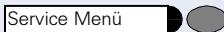
Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

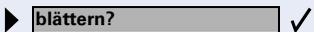


Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

evtl.



Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

Auswählen und bestätigen bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.



Bestätigen.

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder



Blinkende Taste drücken.

Anruf im Team übernehmen → Seite 83.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

 Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.

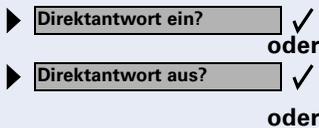
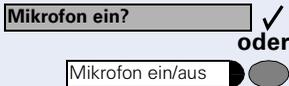
 Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
→ Seite 41.

Direktantworten freigeben/sperrn

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „freigeben“ oder „sperrn“ eingeben.



Schritt für Schritt

Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 53:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen):

Bestätigen.

Gespräch beenden:

Taste drücken.

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 53:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



oder



oder



Schritt für Schritt

Tür öffnen? ✓

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Bestätigen.

Service Menü 

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *61=Türöffner? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 99!



Tür öffnen mit Code (an der Tür):

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten:

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *89=Türfreigabe ein? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“

▶ 3=Passwort ändern? ✓

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

▶ 1=freigeben mit Ruf? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ 2=freigeben ohne Ruf? ✓

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Schritt für Schritt

Service Menü 

▶ #89=Türfreigabe aus? ✓
oder

Türfreigabe ausschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 53, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren
Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:



Hörer abheben.

wählen? ✓

Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren:

Ziffer löschen? ✓

Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen:

beenden? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Trennen



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

▶ ✓
oder

Kennzahl eingeben.

Der letzte Anruf wird angezeigt.

✓

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

▶ ✓
oder

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

▶ ✓
oder

▶ ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

oder
 ▶ **Namen anzeigen?** ✓

▶ **anrufen?** ✓

▶ **löschen?** ✓

Rufnr. speichern? ✓
 oder

Service Menü
 * 8 2

Service Menü

***7=Kurzzufnr. wählen?** ✓
 oder

* 7



Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externen Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Kurzwahl

Mit individuellen und zentralen Kurzzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 36, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzzrufnummern gespeichert.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Kurzzrufnummer eingeben.

„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzzrufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

Schritt für Schritt

Service Menü 

▶ *92=Kurzwahl ändern? ✓
oder



ändern? ✓



speichern? ✓

oder

▶ zurück? ✓

nächstes Ziel? ✓

oder

▶ ändern? ✓

oder

▶ löschen? ✓

oder

▶ beenden? ✓



oder

Lautsprecher 

Individuelle Kurzurufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzurufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 35.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Kurzurufnummer *0 bis *9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzurufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

Telefonbuch? ✓

Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

1=intern? ✓

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

+ oder -

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

▶ vorwärts blättern? ✓

oder

▶ rückwärts blättern? ✓

oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt.

Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie drei kurze Pieptöne.

Durch Drücken der „0“ geben Sie ein Leerzeichen ein. Durch Drücken der „1“ oder „#“ wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.

Die Taste „*“ hat keine Bedeutung.

evtl.

▶ Buchstabe löschen? ✓

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

▶ Zeile löschen? ✓

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Schritt für Schritt



Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

Auswählen und bestätigen

Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

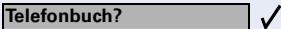


Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:



Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen).

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier.“

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname **und** Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter.“

evtl.



Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.

Schritt für Schritt

suchen? ✓



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 40.

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Ergebnisse werden angezeigt:

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

anrufen? ✓

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

⊕ oder ⊖
oder

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

▶ vorwärts blättern? ✓

oder

▶ rückwärts blättern? ✓

▶ anrufen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Suche ändern? ✓

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Ergebnisse anzeigen? ✓

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

▶ **Suche ändern?** ✓

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Haben Sie die Taste „Briefkasten“ programmiert → Seite 53, leuchtet die zugehörige Lampe, wenn Nachrichten für Sie eingetroffen sind. Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Briefkasten abfragen

Leuchtende Taste „Briefkasten“ drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bitte der Benutzerführung folgen!

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

 Auf Direktansprechen reagieren → Seite 29.



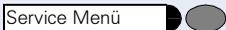
oder

Infos anzeigen? ✓

▶ Text? ✓

oder

▶ Phone-Mail abfragen? ✓



▶ *80=Direktansprechen? ✓

oder



Schritt für Schritt

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt.“

Leitung vormerken?



Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei.“



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

*41=Rufnr.zuweisen?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben.“



Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.



Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 45.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

▶ **Anklopfen annehmen?** ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.



Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück? ✓

Bestätigen.

oder

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

oder



Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“
Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Service Menü 

und

▶ #490=aut.Anklopfen aus? ✓

oder

▶ *490=aut.Anklopfen ein? ✓

oder

 ^{1st}4 ^{2nd}9 ^{3rd}0
oder  * ^{1st}4 ^{2nd}9 ^{3rd}0

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 44 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

▶ Anklopfen ohne Ton? ✓

oder

▶ Anklopfen mit Ton? ✓

oder

 ^{1st}8 ^{2nd}7 oder  * ^{1st}8 ^{2nd}7

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Service Menü 

▶ *56=Parken? ✓

Schritt für Schritt

oder



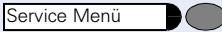
Kennzahl eingeben.



Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 53, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



Taste „Halten“ drücken.



Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die Lampe der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.



oder



Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Schritt für Schritt

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Service Menü 

▶ ***63=Wiederaufnahme,Ltg?** ✓
oder

 **6** 

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn Taste „Wiederaufnahme Ltg“ → Seite 53 vorhanden: Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine „Leitungstaste“ vorhanden → Seite 53: Lampe blinkt langsam. Taste drücken.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Ersten Teilnehmer anrufen.

▶ **Konferenz einleiten?** ✓

Auswählen und bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

▶ **Konferenz?** ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Service Menü   **3**

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

zurück zum Wartenden? ✓
oder

Bestätigen.

 **0**

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Konferenz erweitern? ✓



Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

▶ Konferenz? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

Service Menü    

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.
Lampe erlischt.

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

▶ TIn-Liste anzeigen? ✓

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern? ✓

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

▶ Liste beenden? ✓

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

▶ TIn-Liste anzeigen? ✓

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern? ✓

So oft betätigen bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

▶ Teilnehmer auslösen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen



oder

Hörer auflegen.

▶ Partner verbinden? ✓

Auswählen und bestätigen.

Konferenz auslösen (durch Einberufer)

▶ Konferenz beenden? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

Service Menü    

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.
Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

► **Konferenz-TLN trennen?** ✓

oder

Service Menü 

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.
Lampe erlischt.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

► ***53=MFV-Wahl?** ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Mit den Tasten „0“ bis „9“, „*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.
Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 81 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 41) ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Schritt für Schritt

Rückfrage? ✓

Service Menü

▶ *80=Direktanprechen? ✓

oder

* 8 0



oder

▶ Übergeben? ✓

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 29, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Service Menü

▶ *51=Signal zum Netz? ✓

oder

* 5 1



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Sie klopfen an!

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 44.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 45.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.



Aufschalten?



oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 96!

Einschalten:

▶ ✓
oder
  

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder


Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

✓

Bestätigen.

Ausschalten:

▶ ✓
oder
  

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

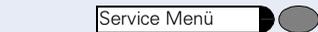
Schritt für Schritt

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

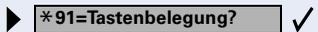
Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummer, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Haben Sie eine Shift-Taste gespeichert, können Sie die frei belegbare Taste in zwei Ebenen belegen. Auf die zweite Ebene (Shift-Ebene) können Sie nur eine externe Rufnummern speichern.

Taste mit Funktion belegen



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

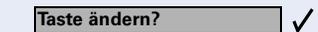
oder



Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.



Bestätigen.



Funktion auswählen und bestätigen, z. B. „Anrufschutz“. Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbedienungsanleitung (Anhang) Spalte: ... über Funktionstaste.

evtl.

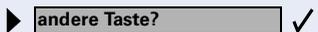


Auswählen und bestätigen. Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.



Bestätigen.

oder



Auswählen und bestätigen.



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. „Anrufschutz“, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen verstehen:

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Türfreigabe ein/aus, Schalter, Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus):



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.



Rückruf:

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.



Mikrofon ein/aus:

Das Mikrofon eingeschaltet.



Das Mikrofon ausgeschaltet.



Hör-Sprechgarnitur (Headset):

Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.



Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.



Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur angenommen werden.



Anruferliste:

Kein Anruf gespeichert.



Anrufwunsch gespeichert.



Rufnummer (intern), Direktruf:

Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.



Briefkasten:

Es liegen keine Nachrichten vor.



Nachricht(en) liegen vor.



Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:

Kein Gespräch über entsprechende Leitung.

Schritt für Schritt



Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.



Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anruf-übernahme möglich, Taste drücken.

Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

Richtungstaste



Mindestens eine Leitung frei.



Alle Leitungen der Richtung belegt.

Kosten abfragen:



Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.



Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.

Umleitung, Umleitung MULAP:



Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Info bei Fax/Anrufbe.



Keine Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.

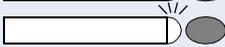


Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:



Kein Anrufer wartet



Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).

Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Rufnr. tauschen

Schritt für Schritt

Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 43 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *91=Tastenbelegung? 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? 

Bestätigen.

▶ Prozedurtaste? 

Bestätigen.



Prozedur eingeben, z. B. „*67 231 089123456“

*67= Kennzahl für assoziierte Wahl

231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

089123456 = zu wählende Rufnummer.

evtl.

Wahlwiederholung 

Zur Eingabe von Pausen Taste drücken (im Display erscheint ein „P“).

speichern? 

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

▶ zurück? 

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden? 

Bestätigen.

oder

▶ andere Taste? 

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gespräches die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 49 gesendet.

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 58.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern

Service Menü

▶ *46=Termin ein? ✓
oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. ² oder ⁷

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 27) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig? ✓
oder

▶ täglich? ✓

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

speichern? ✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ #46=Termin aus? ✓
oder

Bestätigen.

 4 6

Kennzahl eingeben.

löschen? ✓
oder

Bestätigen.

▶ beenden ✓

Auswählen und bestätigen.

Termin um:

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Lautsprecher 

Taste 2x drücken.

oder
 

Hörer abheben und wieder auflegen.

 Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt. Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Service Menü



*65=Kostenanzeige?



oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kosten abfragen“ belegt → Seite 53.

Leuchtet die Lampe wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste „Kosten abfragen“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.



blättern? ✓

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

▶ ausdrucken? ✓
oder

▶ löschen? ✓
oder

▶ Zusatzinformation? ✓
oder

▶ beenden? ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Service Menü

▶ *60=Projektkennzahl? ✓
oder

* 6 0

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.

evtl.
oder

#=speichern? ✓

Eingeben.

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

 Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Schritt für Schritt

- ▶ ✓
- oder**
- ▶ ✓
- oder**

*** 8 6** oder **# 8 6**

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

*** 9 4 4**



Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:

-
- ▶ ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

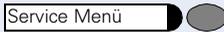
oder



Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:



Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Hörer auflegen.

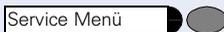
Raum überwachen:



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

und



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

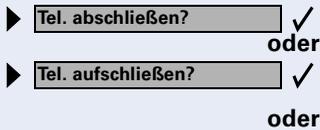
Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 67.

Telefon ab-/aufschließen:



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 67.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 66 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ ✓
oder

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

✓
oder

Bestätigen.

✓
oder

 oder 

Kennzahl eingeben.

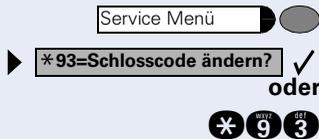
Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 65
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 71
- Rufnummer tauschen → Seite 72

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B. optiPoint 500 entry), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden

▶ **Info senden?** ✓
oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

▶ **0=Bitte um Rückruf** ✓

oder



Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

▶ **anderen Text eingeben?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

0 ... ^{NUM}9, *, #

Texteingabe mit Wähltastatur

Text (maximal 24 Zeichen) mit Wähltastatur eingeben. Für die Eingabe von Buchstaben, Zifferntasten mehrfach drücken.

Beispiel:

„R“ = 1x die Taste * und 3x die Taste ^{NUM}7 drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
^{NUM} 1	(a)	1			
^{NUM} 2	a	b	c	2	
^{NUM} 3	d	e	f	3	
^{NUM} 4	g	h	i	4	
^{NUM} 5	j	k	l	5	
^{NUM} 6	m	n	o	6	
^{NUM} 7	p	q	r	s	7
^{NUM} 8	t	u	v	8	
^{NUM} 9	w	x	y	z	9
0	(b)	.	-	0	
*	(c)				
#	(a)				

^a löscht Zeichen nach links

^b Leerzeichen

^c nächster Buchstabe als Großbuchstabe

Nach der Texteingabe:

absenden? ✓

Bestätigen.

Gesendete Info löschen/anzeigen

▶ gesendete Infos? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

^{NUM}6 ^{NUM}8

Kennzahl eingeben.

▶ ✓

Der Benutzerführung am Display folgen.



An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

Schritt für Schritt

Infos anzeigen? ✓



Infos entgegennehmen

Im Display erscheint „empfangene Infos:“ mit Angabe der Anzahl.

Bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen.

Antwort-Text ein? ✓

oder



0=zurück um: ✓

oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

anderen Text eingeben? ✓

oder



Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie ab → Seite 69.

speichern? ✓

Bestätigen.

Antwort-Text löschen

Antwort-Text aus? ✓

oder



oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn Taste „Antworttext“ vorhanden → Seite 53: Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 53, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Taste „wartende Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

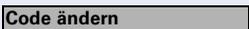


Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 67.

evtl.



Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Schritt für Schritt

Rufnummer tauschen (Endgeräte-tausch/Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.

Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *9419=Rufnr. tauschen? 
oder

Auswählen und bestätigen.

 * 9 4 1 9

Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 67.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Tauschen quittieren 
oder

Bestätigen.

 # 9 4 1 9

Kennzahl eingeben.

 Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt. Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 53, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten:

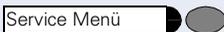


Leuchtende Taste „Info bei Fax/Anrufbe.“ drücken. Lampe erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



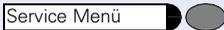
Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 62
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 20
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 65
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 81
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 70
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 81
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 73
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 79
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 52
- Termine, Kennzahl *65 → Seite 57



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 73
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 20
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 65
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 67
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 68
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 70
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 81
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 81
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 63
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 45
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 31
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 31
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 79
- Anrufsicherheit, Kennzahl *97/#97 → Seite 62
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 62
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 35
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 74

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).

Schritt für Schritt



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus

Daten eingeben.

Eingabe abschließen

Bestätigen.

- Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.

Service Menü 

▶ ✓
oder

 ... 



oder

✓

oder



 ... 

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 98!

▶ ✓
oder
 ▶ ✓
oder
 * ^{WWT} 9 0 **oder** ^{WWT} # 9 0
 1 ... ^{WWT} 4

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Schritt für Schritt

Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 83, eine Anrufumleitung → Seite 20 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



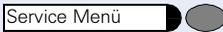
Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750)

Personen suchen:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

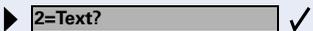


Rufnummer des Gesuchten eingeben.



Auswählen und bestätigen.

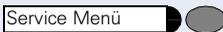
oder



✓



Hörer abheben.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurde → Seite 86.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.

Ist eine Taste für „Gruppenruf ein/aus“ vorhanden → Seite 53, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 94!

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

▶ ✓
oder

▶ ✓

oder

 oder 

oder



oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

Schritt für Schritt

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

oder
oder

✓
oder

✓
oder

▶ ✓

▶ ✓

▶ ✓

oder

▶ ✓

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein „X“ bedeutet der Ruf ist ausgeschaltet.

Bestätigen, die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.

Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.

 Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahme-Gruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint: „Ruf bei:“



Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Kennzahl eingeben.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 97!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

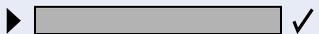


Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugewiesen, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ Anrufverteilung? ✓

Auswählen und bestätigen.

*401=anmelden? ✓

Bestätigen.

oder

#401=abmelden? ✓

oder

* ^{SRV}4 ^{SRV}0 ^{SRV}1

Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.

oder ^{SRV}# ^{SRV}4 ^{SRV}0 ^{SRV}1



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ Anrufverteilung? ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ #402=nicht verfügbar? ✓

Bestätigen.

oder

*402=verfügbar? ✓

oder

* ^{SRV}4 ^{SRV}0 ^{SRV}2

Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.

oder ^{SRV}# ^{SRV}4 ^{SRV}0 ^{SRV}2

Schritt für Schritt

Service Menü 

▶ **Anrufverteilung?** ✓

▶ *** 403=nachbearbeiten** ✓

oder

#403=nachbearbeiten ✓

oder

*** 4 0 3**
oder **# 4 0 3**

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Service Menü 

▶ **Anrufverteilung?** ✓

▶ *** 404=Nacht-Ziel ein?** ✓

oder

#404=Nacht-Ziel aus? ✓

oder

*** 4 0 4**
oder **# 4 0 4**

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

Service Menü 

▶ **Anrufverteilung?** ✓

▶ *** 405=Zahl der Anrufe?** ✓

oder

*** 4 0 5**

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktruffasten
- Gruppenruftaste
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten („MULAP Taste“, „Direktruf“, „Gruppenruf ein/aus“, „Rufumschaltung ein/aus“) einrichten → Seite 53. Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung („Umleitung MULAP“) belegen.

Leitungstasten nutzen

Jedem Team-Teilnehmer ist eine eigene Leitung zugeordnet. Diese eigenen Leitungen sind jeweils bei allen anderen Team-Teilnehmern ebenfalls als Leitungstaste vorhanden. Somit kann jeder Team-Teilnehmer alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.

Jeder Team-Teilnehmer ist auch, wenn eingerichtet, unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen:



Lampe der Leitungstaste ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder



Lampe der Leitungstaste leuchtet – Leitung ist belegt.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.



Schnell blinkende Leitungstaste drücken. Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeteilt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste „Lautsprecher“ drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Mit Leitungstasten wählen



Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen. Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 53.

Halten:



Taste „Halten“ drücken.

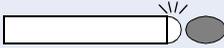


Hörer auflegen oder Taste drücken.



Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Schritt für Schritt



Wieder annehmen:

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



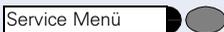
Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Umleitung MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung, abgespeichert → Seite 53).

Schritt für Schritt

1=alle Anrufe? ✓
oder

▶ 2=nur externe Anrufe? ✓
oder

▶ 3=nur interne Anrufe? ✓
oder

1 oder 2 oder 3



speichern? ✓

oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Umleitung MULAP“ mit abgespeichert, → Seite 53.)

Anrufumleitung ausschalten:

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ #501=Umleit. MULAP aus? ✓
oder

5 0 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken.

➡ Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Lampenmeldungen der Tasten „Umleitung MULAP“ verstehen:



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Direktruffasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer einer Direktruffaste.
Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen



Lampe der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



Lampe der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



Lampe der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder

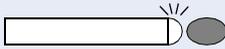


Lampe der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruffasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.

evtl.



Blinkende Direktruffaste drücken.
Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruffaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Schritt für Schritt



Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende „Direktruftaste“ oder „Leitungstaste“ drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/ Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt.

Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten
→ Seite 81.

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruflautstärke
→ Seite 25).

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

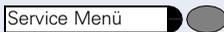
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:



Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe leuchtet.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



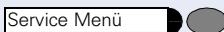
Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:



Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe erlischt.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

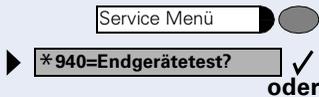
Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon, auch die am Bestellgerät (nur die Service-Menü-Lampe leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.



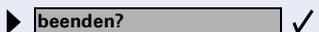
Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 RSM - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 3000 über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 81 einer anderen HiPath 3000:

▶ DISA intern? ✓
oder
* 4 7

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.

✓ oder # Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

✓ oder # Eingabe bestätigen.

▶ Gruppenruf aus? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

▶ Gruppenruf ein? ✓
oder

8 5 oder * 8 5

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000:



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 RSM - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 20 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

▶ ✓
oder
  

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.

✓ **oder** 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

✓ **oder** 

Eingabe bestätigen.

Einschalten:

▶ ✓
oder
 

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder

Auswählen und bestätigen.

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

 **oder**  **oder** 

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

✓

Bestätigen.

Ausschalten:

▶ ✓
oder
 

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 52 festlegen.

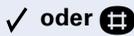


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.



Eingabe bestätigen.

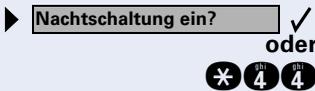


(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.



Eingabe bestätigen.

Einschalten:

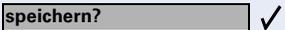


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).



Bestätigen.

Ausschalten:



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen
 → Seite 83.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

- Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.
- ▶

*81=Rufzuschaltung?

✓

Auswählen und bestätigen.
- oder
- *

8

1

Kennzahl eingeben.
- TIn zuschalten?

✓

Auswählen und bestätigen
- oder
- ▶

weitere TIn zuschalten?

✓

Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.
- oder
- ▶

anzeigen/löschen?

✓

Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.
- oder
- ☒

Rufnummer eingeben.
- ▶

#=Eingabe vollständig?

✓

Bestätigen.
- oder
- ☒

Eingeben.
- speichern?

✓

Bestätigen.
- ▶

beenden?

✓

Auswählen und bestätigen.
- ▶

Rufzuschaltung aus?

✓

Auswählen und bestätigen.
- oder
- ☒

8

1

Kennzahl eingeben.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 79 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

▶ DISA intern? ✓
oder
* 4 7

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

✓ oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

✓ oder

Eingabe bestätigen.

▶ *90=Schalter ein? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

▶ #90=Schalter aus? ✓
oder

* 9 0 oder 9 0

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

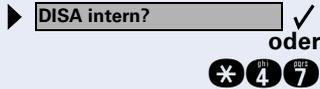
1 ... 4

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 31 von anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

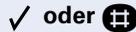


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



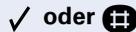
(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.



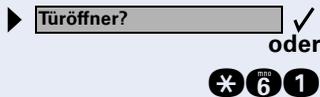
Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.



Eingabe bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 8, → Seite 9, → Seite 53) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 3000 / 5000 RSM → Seite 101, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:
Unter <http://www.siemens.de/hipath> → „Downloads“ → „Software“ finden Sie das „Online Key Labelling Tool“ samt Bedienerführung.

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.siemens.de/hipath>

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon (nicht optiPoint 500 economy) Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die optiPoint-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am optiPoint eingesetzt werden können.

optiPoint key module:

Beistellgerät mit 16 frei belegbaren Tasten. Bis zu zwei dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

optiPoint BLF:

Beistellgerät mit 90 LED's und Funktionstasten. Vorzugsweise zum optiPoint Attendant zu verwenden.

optiPoint acoustic adapter:

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer.

Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. "Bitte nicht eintreten", vor einem Zimmer.

optiPoint analog adapter:

zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

optiPoint ISDN adapter:

zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S₀-Schnittstelle.

optiPoint phone adapter:

zum Anschließen eines 2. Systemtelefons. Das 2. Systemtelefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiPoint recorder adapter:

zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

Headset:

Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

Zweithörer:

zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Beistellmikrofon:

für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:

für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.

optiPoint Conference Kit:

zur Verbesserung der Freisprechqualität bei Telefonkonferenzen.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr optiPoint-Telefon.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistattuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: „Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 62.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 65.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

Schritt für Schritt

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Adapter	102
Agenten	84
Aktoren	79
Amt anrufen	15
Anklöpfen	51
annehmen	44
ohne Ton	45
Anklöpfen ein-/aus	45
Anruf	
abweisen	28
annehmen	13
im Team auf Direktruftasten	90
im Team mit Leitungstasten	87
im Team übernehmen	91
Türsprechstelle	30
übernehmen, gezielt	28
übernehmen, Gruppe	83
umleiten	20
umleiten im Team	88
umleiten MSN im Amt	21
verteilen	84
Anrufbeantworter	73
Gesprächsübernahme	32
Anruferliste nutzen	34
Anrufschutz	62
Anrufsignal	13
Anrufumleitung	20
MSN im Amt	21
Anrufverteilung	84
Anrufwunsch	34
Ansprechpartner/Probleme	104
Antwort-Text	70
hinterlassen	70
Antwort-Text	
löschen	70
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	43
Assoziierter Dienst	74
Aufschalten	51, 63
Automatische Leitungsbelegung	15
Automatischer Verbindungsaufbau	42
Automatisches Anklöpfen	
verhindern/erlauben	45

B

Babyphone	63
Bedienfeld	
optiPoint 500 advance	9
optiPoint 500 economy/basic/standard	8
Bedienprinzip	11
Bedienschritte	10
auf Taste programmieren	56
Bedienungsanleitung	
HTML-Format	101
nachbestellen	101
PDF-Format	101
Beistellmikrofon	102
Belegen freier Tasten	53
Beschrifteten Tastenfelder	8, 9, 100
Blockwahl	33
Briefkasten	41

C

CE-Kennzeichen	2
Chef/Sekretariat-Funktionen	86
Codeschloss	
für ein Telefon	65
zentral	66

D

Dienste zurücksetzen	73
Direct Inward System Access	75
Direktansprechen	41
Direktantworten	29
freigeben	29
sperrern	29
Direktruf	24, 54, 90
DISA	75
Display	8, 9
Displaybeleuchtung	26
Displaykontrast	27
Displayneigung	26
Dreierkonferenz	19
Durchsage	41
Durchwahlnummer zuweisen	42

E

Ebenenumschaltung	24, 53
Editieren der Wahl	33
Einfach-PSE	80
Einstellungen am Telefon	25
Empfangslautstärke	13, 26
Endgerätetausch	72
Engerätetest	93
Extern telefonieren	15
Extern-Kennzahl	15

F

Fangen	64
Faxempfang Info	73
Fehlermeldungen	104
Flex Call	71
Freie Tasten programmieren	53
Freisprechen	8, 9, 13, 14
Freisprechfunktion	26
Funktionalität prüfen	93
Funktionen	
auf Taste programmieren	53
für anderes Telefon ein/aus	74
von extern nutzen	75
zurücksetzen	73
Funktionsstörungen	103
Funktionstasten	11

G

Gebühren	
für anderes Telefon	59
für Ihr Telefon	59
Geheimes Aufschalten	63
Gespräch	
annehmen	13
aus Halten übernehmen	47
aus Parken übernehmen	46
halten	46
parken	45
übergeben	20, 91
übergeben nach Durchsage	49
von Anrufbeantworter übernehmen	32
Gesprächsdauer	59
Gesprächslautstärke	13, 26
Gruppenruf	81
im Team	91

H

Halten	46
Im Team	87
Headset = Hör-Sprechgarnitur	30, 102
Hinweise	2
Hinweisruflautstärke	25
HiPath 5000 RSM	
Aktoren	98
Anrufumleitung nachziehen	95
Gruppenruf	94
Nachtschaltung	96
Rufzuschalten	97
Sammelanschluss	94
Schalter	98
Tür öffnen	99
Hör-Sprechgarnitur = Headset	30, 102
Hotline	42
HTML-Format	101

I

Individuelle Kurzwahl	35, 36
Info bei Faxempfang	73
Info(text)	
empfangen	70
entgegennehmen	70
löschen/anzeigen	68
senden	68
Intern wählen	15
Internes Telefonbuch	36
IP-Telefonie	94

K

Kennzahlen	11
Kennzahlwahl ins ISDN	77
Keypad-Wahl	77
Komfort-PSE	80
Konferenz	19
Kopfsprechgarnitur	30, 102
Kostenverrechnung	61
Kurzwahl	
individuell speichern	36
wählen	35
zentral	35

L

Lampen=Leuchtdiode LED	8, 9
Lampenmeldungen verstehen	54, 86, 89, 90
LAN-Telefonie	94
Lauthören	14
Lautsprecher	13
LDAP-Telefonbuch	38
LED-Meldungen verstehen	54, 86, 89, 90
Leitung vormerken	42
Leistungsbelegung automatisch	15
Leitungstasten im Team	86
Leitungstasten MULAP	86

M

Makeln	19
Im Team	88
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	21
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	49
Mikrofon für Freisprechen	8, 9
Mithören	
ohne Ton	63
Mobil telefonieren	71
MSN im Amt umleiten	21
MULAP Leitungstasten	86
MULAP-Tasten	86

N

Nachbearbeitungszeit	85
Nachricht(text)	
empfangen	70
entgegennehmen	70
löschen/anzeigen	68
senden	68
Nachtschaltung	52
Nachwahl	49

O

optiPoint-Adapter	102
-------------------------	-----

P

Parken (Gespräch)	45
PDF-Format	101
Personensucheinrichtung PSE	79
Persönliche Identifikationsnummer	67
Pflege des Telefons	103
PIN	67
PKZ Projektkennzahl	61
Probleme/Ansprechpartner	104
Programmieren freier Tasten	53
Programmierungen am Telefon	25
Projektgespräche	61
Prozedur	
auf Taste programmieren	56

R

Raumüberwachung	63
Reinigen des Telefons	103
Relocate	72
Röcheln	42
Rückfrage	19
Rückruf	22
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat	92
Ruf zuschalten	83
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	63
korrigieren	33
speichern	23
unterdrücken	63
zuweisen	42
Rufnummer editieren	33
Rufnummer tauschen	72
Rufnummernunterdrückung	63
Ruftonklangfarbe	25
Ruftonlautstärke	25
Ruhefunktion	62

S

Sammelanschluss	81
Schalter	79
Schlosscode speichern	67
Sekretariat-Funktionen	86
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	42
Sensoren	79
Service-Menü	11
Shift	24, 53
Signal zum Netz	50
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	45
Sonderwählton	62
Sperren/Entsperren	65
Störungen	103
Symbolerklärungen	10

T

Tasten	
belegen	53
beschriftet	100
fest belegt	8, 9
frei belegbar	8, 9
programmieren	53
unvollständig speichern	53
Tastenbelegung prüfen	93
Tastenfelder beschriftet	8, 9, 100
Team mit Leitungstasten	86
Telefon	
ab-/aufschließen	65
anderes sperren	66
anderes wie eigenes nutzen	71
bedienen	11
einstellen	25
pflegen	103
reinigen	103
sperren	65
testen	93
zentral ab-/aufschließen	66

Telefonbuch intern	36
Telefonbuch LDAP	38
Telefondatendienst	78
Telefonieren mit Headset	30
Termin	57
Terminruf entgegennehmen	58
Testen des Telefons	93
Tonwahl	49
Tür öffnen	31
mit Code	31
Türfreigabe	31
Türöffner betätigen	31
Türsprechstelle	30

U

Übergabe (Gespräch)	20, 91
nach Durchsage	49
Übergreifendes Löschen	73
Überlastanzeige	71
Übernahme (Anruf)	28, 83
Umleitung	20
Mehrfachrufnummer MSN	21
Umziehen mit Telefon	72
Umzugsfunktion	72

V

Variable Anrufumleitung	20
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	42
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	59
für Ihr Telefon	59
Verteilen von Anrufen	84
Vormerken Leitung	42

W

Wahl editieren	33
Wahl wiederholen	17
über Anruferliste	35
Wählen	
aus Anruferliste	35
aus internem Telefonbuch	36
aus LDAP-Datenbank	38
intern/extern	15
mit aufliegendem Hörer	15
mit Blockwahl	33
mit Kurzwahl	35
mit Wahlhilfe	43
mit Wahlwiederholung	17
mit Zielwahltasten	24
Wahlhilfe	
SO-Bus	43
Wartende Anrufe	71
Wiederanruf	50

Z

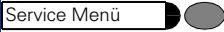
Zahl der Anrufe	71, 84
Zentrale Kurzwahl	35
Zentrales Codeschloss	66
Zubehör	102
Zurücksetzen Funktionen	73
Zweitanruf	
annehmen	44
erlauben	45
verhindern	45
Zweite Ebene	24, 53
Zweiten Teilnehmer anrufen	19

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog  	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
asso. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X

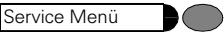
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl				
wählen	✓			
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegnehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen (nur für USA)			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mithören	✓ ✓	✓ ✓	*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche		✓	*45	X
Melden (nicht für USA)		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Rufnr. tauschen	✓	✓	*9419	X
Tauschen quittieren	✓	✓	#9419	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein		✓	*90	X
Schalter aus		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	* 1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	* 11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	* 12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	* 13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

www.siemens.de/hipath



Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

© Siemens AG 2004
Information and Communication Networks
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-H1012-C121-5-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.
05.05.2004